

„Haltung bewahrt“: Erfolgreiche Kampagne zum Europäischen Tag der Parodontologie

Regensburg, Mai 2018 – Mit umfangreichem Kampagnenmaterial und zahlreichen Aktionen vor Ort nutzte die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO) den 12. Mai einmal mehr zur groß angelegten Aufklärung über die Volkskrankheit Parodontitis. Das Motto in diesem Jahr: „Wir helfen Ihren Zähnen, Haltung zu bewahren“. Neben mehreren Zahnkliniken beteiligten sich auch wieder viele niedergelassene Zahnärzte in ganz Deutschland am Europäischen Tag der Parodontologie, der 2014 von der EFP initiiert wurde. Die Fach- und Publikumspresse unterstützte die Kampagne mit vielfältigen Veröffentlichungen im Online- und Printbereich.

Zum Kampagnenstart im April erhielten alle knapp 5.000 DG PARO-Mitglieder per Post die Aktionsplakate mit dem einprägsamen Motiv „Wir helfen Ihren Zähnen, Haltung zu bewahren“. Die Zahnärzte nutzten das Kampagnen-Material vielfach für die eigene Aufklärungsarbeit, zum Beispiel in der Praxis oder auf ihrer Praxis-Homepage. Zudem verlies rund eine Tonne Kampagnenmaterial die DG PARO-Geschäftsstelle in Richtung der Zahnkliniken, die sich mit Vor-Ort-Aktionen oder einem Tag der offenen Tür an dieser wichtigen Aufklärungsarbeit beteiligten. Unter anderem im Virchow Klinikum der Charité Berlin, dem Universitätsklinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, in der Kopfklinik des Universitätsklinikums Heidelberg oder in einem Kieler Einkaufszentrum konnten sich die Menschen informieren, mit Experten ins Gespräch kommen und Proben von Zahnpflegeprodukten erhalten. Flankiert wurde die Kampagne durch umfangreiche Berichterstattung in der Fach- und Publikumspresse sowie auf Social Media-Plattformen.

Dauerthema Parodontitis

Parodontitis ist in Deutschland weit verbreitet. Laut der aktuellen Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS V) sind 51,6 Prozent der 35-44-Jährigen und 64,6 Prozent der 65-74-Jährigen von einer moderaten oder schweren Parodontitis betroffen. Die Erkrankung ist gut beherrschbar, vor allem wenn sie frühzeitig erkannt wird. Die bevölkerungsweite Aufklärung und die Selbstwahrnehmung der Patienten sind jedoch mangelhaft. Mit der Kampagne rund um den Europäischen Tag der Parodontologie sollten die Patienten daher auch in diesem Jahr verstärkt über Ursachen und Risikofaktoren der „stillen Erkrankung“ Parodontitis aufgeklärt werden – mit dem Ziel, eine dauerhafte Sensibilisierung zu erreichen. Denn auch wenn die Behandlungszahlen steigen, wird noch immer viel zu wenig Parodontitistherapie in Deutschland durchgeführt. „Karies und Parodontitis sind die häufigsten Erkrankungen in der Mundhöhle. Wir können Parodontitis als Volkskrankheit nur begegnen, wenn alle rund 71.000 Zahnärztinnen und Zahnärzte in Deutschland ihren wertvollen Beitrag dazu leisten“, appelliert Dr. Bettina Dannewitz, President elect der DG PARO, an alle Kolleginnen und Kollegen. „Die Behandlung von Parodontitis, zumindest bis zu

einem gewissen Schweregrad, muss genauso wie die Therapie von Karies in das Behandlungsspektrum jedes Zahnarztes gehören“, so Dannewitz weiter.

Umfangreiches Infomaterial für Patienten

Für Patienten stellt die DG PARO auf Ihrer [Website](#) multimediales Informationsmaterial bereit – nicht nur zur Kampagne anlässlich des 12. Mai. In Aufklärungsbroschüren und anschaulichen Videofilmen erfahren Patienten mehr über Ursache, Risikofaktoren und darüber, wie man mit einer Parodontitis umgehen kann. Im Film „Der Mund – Spiegel der Gesundheit“ werden die Zusammenhänge zwischen Mundgesundheit und Allgemeingesundheit sehr anschaulich erläutert. Das Video wurde in den Niederlanden produziert und mit freundlicher Genehmigung der Vereniging Medisch Tandheelkundige Interactie und KNMT Fonds Mondgezondheid durch die DG PARO übersetzt. In Video-Ratgebern geben Dentalhygiene-Experten zudem praktische Tipps für die regelmäßige häusliche Zahnpflege. Auch die Parodontitis-Selbsttest-App (zum Download im [iTunes](#)-Store oder bei [Google Play](#)) wurde anlässlich der Aktionskampagne vielfach heruntergeladen. Ziel der unkomplizierten und validierten Anwendung ist es, Patienten und Zahnärzte dafür zu sensibilisieren, erste Symptome ernst zu nehmen und eine frühzeitige Behandlung einzuleiten. Den Selbsttest gibt es übrigens auch als [Fragebogen](#) zum Download für die allgemeinmedizinische, gynäkologische oder diabetologische Praxis.

Mit der Aktionskampagne zum Europäischen Tag der Parodontologie 2018 konnte die DG PARO einmal mehr breite Aufmerksamkeit auf die Volkskrankheit Parodontitis lenken. Die komplexen Ursachen und Risikofaktoren der Krankheit sowie die Zahl der behandlungsbedürftigen Patienten verdeutlichen aber auch: Aufklärung über Parodontitis ist und bleibt ein echter Dauerbrenner.

Der Europäische Tag der Parodontologie 2018



Bildinfo: (v.l.n.r.) PD Dr. Bettina Dannewitz, cand. med. dent. Jacqueline Böhm und Prof. Dr. Peter Eickholz beim Aktionstag am Universitätsklinikum Frankfurt am Main
Bildnachweis: DG PARO

Druckfähige Abbildung zum Download unter
www.accente.de/downloadbereich/parotag18

Zur Gesellschaft:

Die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e.V. (DG PARO) nimmt wissenschaftliche und fachliche Aufgaben auf dem Gebiet der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, insbesondere der Parodontologie wahr. Für ihre fast 5.000 Mitglieder sowie zahnärztliche Organisationen ist sie seit über 90 Jahren beratend und unterstützend in parodontologischen Fragen tätig. Zu den Aufgaben der DG PARO gehört u.a. die Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Parodontologie sowie die Auswertung, Verbreitung und Vertretung der wissenschaftlichen Erkenntnisse. Wesentliche Tätigkeitsschwerpunkte neben der Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen, sind die Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Parodontologie sowie die Ausrichtung entsprechender Veranstaltungen. Zudem vergibt die Gesellschaft jährlich Wissenschaftspreise wie den Eugen-Fröhlich-Preis. Die DG PARO arbeitet, auch interdisziplinär, intensiv mit wissenschaftlichen Gesellschaften, Arbeitsgemeinschaften und Institutionen des In- und Auslandes zusammen. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Pressekontakt:**Gesellschaft:**

Deutsche Gesellschaft für
Parodontologie e.V.
Neufferstraße 1
93055 Regensburg
Tel.: +49 (0) 941/942799-0
kontakt@dgparo.de
www.dgparo.de

Agentur:

Sieglinde Schneider
Accente BizzComm GmbH
Lortzingstraße 1
65189 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611/40 80-610
sieglinde.schneider@accente.de